

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Kriterium	Gewichtung	Unterkriterium	Mindestanforderung	Bewertungsbasis (0 - 5 Punkte)	Erreichte Punktzahl	Gesamtbewertung unter Berücksichtigung der prozentualen Gewichtung
Kriterium 1 Qualifikation des Projektteams	25 %	Benennung und Vorstellung der für die Umsetzung des Projektes vorgesehenen Personen (insbesondere Projektleiter/in und Bauleiter/in) und deren Qualifikation (Dauer der Berufserfahrung und vergleichbare Referenzprojekte)	Projektleiter/in und Bauleiter/in müssen mindestens über die Qualifikation „Dipl.-Ing.“ oder „Master“ und eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren verfügen	0 – 5 Punkte		Max. 125 Punkte

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Kriterium 2 Projektorganisation des Projektes Innova- tionszentrum	15 %	Konzept zur Organisation der Projektabwicklung, insbesondere bezüglich Präsenz während der Planung und während der Bauausführung sowie bezüglich der Reaktionszeit in der Kommunikation mit dem Auftraggeber	Konzept liegt vor	0 – 5 Punkte		Max. 75 Punkte
Kriterium 3 Umgang mit Heraus- forderungen geför- deter Projekte	15 %	Projektbezogene Darstellung des Umgangs mit den Herausforderungen der von öffentlichen Stellen geförderten Projekte in der Projektbearbeitung und der Projektabwicklung	Darstellung liegt vor	0 – 5 Punkte		Max. 75 Punkte
Kriterium 4 Umgang mit den energetischen An- forderungen	15 %	Darstellung der besonderen Herausforderungen und der	Darstellung liegt vor	0 – 5 Punkte		Max. 75 Punkte

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

		Lösungsansätze zur planerischen Umsetzung der energetischen Anforderungen, insbesondere an die Nachhaltigkeit des Gebäudes				
Kriterium 5 Kosten	30 %	Höhe des Honorarangebotes	Honorarangebot liegt vor	0 – 5 Punkte		Max. 150 Punkte
Summe der Punkte aus allen Kriterien				Max. 25 Punkte		Max. 500 gewichtete Punkte

Erläuterung der Bewertung

Kriterium 1 – Qualifikation des Projektteams – Gewichtung 25 %

Bieter werden gebeten, mit ihrem Angebot das im Zuschlagsfall vorgesehene Projektteam (insbesondere die für die Projektleitung vorgesehenen Person sowie die für die Bauleitung vorgesehenen Person) für das ausgeschriebene Leistungsbild zu benennen, die jeweiligen Personen, ihre berufliche Qualifikation, ihren Lebenslauf einschließlich der Dauer der einschlägigen Berufserfahrung für die jeweils im Team vorgesehene Position/Aufgabe und die jeweiligen persönlichen Referenzprojekte der Mitglieder des Projektteams vorzustellen, die mit der ausgeschriebenen Generalplanungsleistung vergleichbar sind.

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Die Vergabestelle bewertet die die Qualifikation des Projektteams nach folgendem Schlüssel:

Die Darstellungen sind von einer herausragenden Qualität. Sämtliche vorstehend angesprochenen Aspekte werden umfassend dargestellt. Die Darstellungen legen nahe, dass der Bieter für das Projekt ein in allen Hierarchiestufen erfahrenes und eingespieltes Team vorgesehen hat.

- 5 Punkte

Die Darstellungen sind von einer guten Qualität. Sämtliche vorstehend angesprochenen Aspekte werden klar und nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellungen legen nahe, dass der Bieter für das Projekt ein in allen Hierarchiestufen geeignetes Team vorgesehen hat.

- 4 Punkte

Die Darstellungen sind von einer durchschnittlichen Qualität. Einzelne vorstehend angesprochenen Aspekte werden klar und nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellungen legen nahe, dass der Bieter für das Projekt ein über eine gewisse Erfahrung verfügendes und daher geeignetes Team vorgesehen hat.

- 3 Punkte

Die Darstellungen sind von einer untergeordneten Qualität. Sämtliche vorstehend genannten Aspekte werden pauschal bzw. lückenhaft angesprochen. Darstellungen zum Team sind entweder oberflächlich oder lückenhaft.

- 2 Punkte

Die Darstellungen sind unzureichend und unvollständig. Es werden nur einzelne Teilaspekte zu der Qualifikation und der beruflichen Erfahrung der Mitglieder des Projektteams angesprochen.

- 1 Punkt

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Keine Benennung des Projektteams

- 0 Punkte

Kriterium 2 – Projektorganisation des Projektes Innovationszentrum - Gewichtung 15 %

Bieter werden gebeten, mit ihrem Angebot die im Zuschlagsfall vorgesehene Koordination der mit der ausgeschriebenen Planungs- und Objektüberwachungsaufgabe im Projektteam betrauten Mitarbeiter untereinander, mit dem Auftraggeber und mit den weiteren am Projekt Beteiligten darzustellen. Die Darstellung muss außerdem die im Zuschlagsfall vorgesehene Verfügbarkeit der Mitglieder des Projektteams beinhalten und aufzeigen, auf welche Weise der Bieter sicherstellt, dass das Projektteam sowohl in der Planungsphase als auch in der Ausführungsphase bei den durch den Auftraggeber angesetzten Besprechungen sowie auf der Baustelle in Paderborn örtlich präsent ist.

Die Vergabestelle bewertet die Qualität des dargestellten Konzeptes im Hinblick darauf, ob es dem Bieter gelungen ist, die Projektkoordination für das Projekt „Innovationszentrum“ unter Einbeziehung der vorstehend genannten Aspekte nachvollziehbar darzustellen und ob erwartet werden kann, dass anhand der dargestellten Koordinationsmaßnahmen eine erfolgreiche Realisierung des Projektes gesichert ist.

Die **Wertung** erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Die Darstellungen sind von einer herausragenden Qualität. Sämtliche vorstehend angesprochenen Aspekte werden umfassend dargestellt. Die Darstellungen legen eine hervorragende Koordination der ausgeschriebenen Planungs- und Objektüberwachungsleistungen im Projektteam sowie in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den weiteren am Projekt Beteiligten nahe. Außerdem scheint gewährleistet, dass sämtliche Koordinationsleistungen direkt vor Ort von den vorgesehenen Mitgliedern des Projektteams sowohl in der Planungs- als auch in der Ausführungsphase übernommen werden.

– 5 Punkte

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Die Darstellungen sind von einer guten Qualität. Sämtliche vorstehend angesprochene Aspekte werden klar und nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellungen legen nahe, dass der Bieter eine klare Koordination der ausgeschriebenen Planungs- und Objektüberwachungsleistungen im Projektteam sowie in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den weiteren am Projekt Beteiligten vorgesehen hat. Außerdem scheint gewährleistet, dass die wesentlichen Koordinationsleistungen direkt vor Ort von den vorgesehenen Mitgliedern des Projektteams übernommen werden.

– 4 Punkte

Die Darstellungen sind von einer durchschnittlichen Qualität. Einzelne vorstehend angesprochene Aspekte werden klar und nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellungen legen nahe, dass der Bieter sich Gedanken zur Koordination der ausgeschriebenen Planungs- und Objektüberwachungsleistungen im Projektteam sowie zur Projektkoordination insgesamt, insbesondere zu der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und den weiteren am Projekt Beteiligten gemacht hat.

– 3 Punkte

Die Darstellungen sind von einer untergeordneten Qualität. Sämtliche vorstehend genannten Aspekte werden pauschal bzw. lückenhaft angesprochen. Darstellungen zur Projektkoordination und der örtlichen Präsenz des Projektteams sind entweder oberflächlich oder lückenhaft.

–2 Punkte

Die Darstellungen sind unzureichend und unvollständig. Es werden nur einzelne Teilaspekte zur Projektkoordination angesprochen.

- 1 Punkt

Keine Herangehensweise/Konzept dargestellt

– 0 Punkte

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Kriterium 3 – Erläuterung zu Herausforderungen der Objektplanung mit geförderten Projekten - Gewichtung 15 %

Bieter werden gebeten, mit ihrem digitalen Angebot eine projektbezogene Darstellung zu Herausforderungen der Generalplanung (insb. der Objektplanung) im Umgang mit durch öffentliche Stellen geförderter Projekte einzureichen. Die Erläuterung soll Aspekte zum Umgang des Generalplaners mit solchen Herausforderungen in der Projektbearbeitung und Projektabwicklung enthalten.

Die Vergabestelle bewertet die Qualität der Erläuterungen im Hinblick darauf, ob es dem Bieter gelungen ist, die vorbeschriebenen Herausforderungen der Generalplanung nachvollziehbar projektbezogen darzustellen und ob ein zufriedenstellender Umgang der Generalplanung mit den beschriebenen Herausforderungen in der Projektbearbeitung und Projektabwicklung erwartet werden kann.

Die **Wertung** erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Die Erläuterungen sind von einer herausragenden Qualität. Sämtliche denkbaren Herausforderungen werden projektbezogen umfassend dargestellt und definiert. Die Darstellung legen einen hervorragenden Umgang des Projektteam mit den Herausforderungen der Generalplanung einer öffentlichen Projektförderung während der Projektbearbeitung und Projektabwicklung nahe.

– 5 Punkte

Die Erläuterungen sind von einer guten Qualität. Sämtliche Herausforderungen werden nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellung legt nahe, dass der Bieter einen Umgang mit möglichen Herausforderungen einer öffentlichen Projektförderungen in der Projektbearbeitung und Projektabwicklung vorgesehen hat.

– 4 Punkte

Die Erläuterungen sind von einer durchschnittlichen Qualität. Einzelne Herausforderungen werden definiert

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

und nachvollziehbar dargestellt. Die Darstellung legt nahe, dass der Bieter sich Gedanken

zum Umgang mit möglichen Herausforderungen einer öffentlichen Projektförderung gemacht hat.

– 3 Punkte

Die Erläuterungen sind von einer untergeordneten Qualität. Es werden lediglich einzelne Herausforderungen pauschal

bzw. lückenhaft angesprochen. Darstellungen zum Umgang mit möglichen Herausforderungen einer

öffentlichen Projektförderung sind entweder oberflächlich oder lückenhaft.

–2 Punkte

Die Darstellungen sind unzureichend und unvollständig. Es werden nur einzelne Teilaspekte zum Umgang mit einer

öffentlichen Projektförderung angesprochen.

- 1 Punkt

Keine Erläuterungen und Lösungsansätze dargestellt

– 0 Punkte

Kriterium 4 – Umgang der Generalplanung mit den energetischen Anforderungen des Projektes, insbesondere an die Nachhaltigkeit des Gebäudes - Gewichtung 15 %

Bieter werden gebeten, mit ihrem Angebot die im Zuschlagsfall vorgesehen Arbeitsweise im Hinblick auf die energetischen Anforderungen bei dem Neubau des Innovationszentrums darzustellen. Die Ausführungen des Bieters müssen die besonderen Herausforderungen und Lösungsansätze zur planerischen Umsetzung der energetischen Anforderungen, insbesondere an die Nachhaltigkeit des Gebäudes (Lebenszykluskosten) umfassen. Dabei wird insbesondere um Darstellung der Vorgehensweise zum Erreichen des Gebäudestatus „Gold“ gemäß einer Zertifizierung des Gebäudes

Anlage C3

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) gebeten. Mögliche Herausforderungen der Zertifizierung des Gebäudes und planerische Lösungsansätze sind darzustellen.

Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Sämtliche Aspekte werden überzeugend und umfassend dargestellt. Das Konzept zum Umgang mit den energetischen Anforderungen bietet zudem zu sämtlichen Problemstellungen überdurchschnittlich hilfreiche Lösungsansätze an. – 5 Punkte

Sämtliche Themen werden eingehend dargestellt. Das Konzept zum Umgang mit den energetischen Anforderungen bietet zudem zu sämtlichen Problemstellungen hilfreiche Lösungsansätze an. – 4 Punkte

Die oben geforderten Kriterien werden in der Summe durchschnittlich erfüllt. Sämtliche Aspekte werden nachvollziehbar dargestellt. – 3 Punkte

Die oben geforderten Kriterien werden in der Summe zwar unterdurchschnittlich erfüllt, werden aber den aufgestellten Anforderungen noch gerecht. Alle Aspekte werden dargestellt. – 2 Punkte

Die Darstellungen sind unzureichend und unvollständig. Es werden nur einzelne Teilaspekte der geforderten Kriterien angesprochen. – 1 Punkt

Keine Aspekte der Vorgehensweis unter Berücksichtigung der benannten Kriterien dargestellt – 0 Punkte

Zuschlagsmatrix - Zuschlagskriterien - Innovationszentrum – Generalplanung

Kriterium 5 – Kosten (Honorarangebot) – Gewichtung 30 %

Der zu wertende Preis des Honorarangebotes ergibt sich aus dem vom Bieter auszufüllenden Preisblatt.

Die **Wertung** erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Das Angebot mit dem günstigsten Angebotspreis (Kriterium Ziffer 5) erhält die Anzahl der Punkte, die der Multiplikation mit der Preisgewichtung entspricht, also 150 Punkte (= 5 mal 30)

Ein fiktives Angebot mit dem 1,5-fachen Preis (oder darüber) erhält 0 Punkte. In der Spanne dazwischen wird linear interpoliert:

$$150 \text{ Pkt.} \quad * \quad \frac{1,5 * \text{Niedrigstpreis} - \text{Angebotspreis}}{1,5 * \text{Niedrigstpreis} - \text{Niedrigstpreis}}$$

Bieter können im Rahmen der Bewertung der Angebote unter Zugrundelegung der vorstehend genannten Zuschlagskriterien **maximal 25 Punkte (= maximal 500 gewichtete Punkte)** sammeln.